

JEW SLETTER

Jüdisches in und um Dresden
Herausgegeben von der Jüdischen Kultusgemeinde Dresden



EDITORIAL

Vom Landesverband > 1
Einladung zum Schabbat > 6
Erfolge bis jetzt & künftig > 9

*From the Landesverband > 3
Invitation to Shabbat > 7
Succes Until Now and Further On > 10*

INFO

Zeiten/Times > 6
Mazal tow > 3
Events > 11
Interna > 12



 Schiur beim Sommerempfang mit Landesrabbinerin Esther Jonas-Maertin, Bild Landesverband, 2024

BERICHT VOM LANDESVERBAND


 LVJG

in passendes Thema für die Veranstaltungen gewählt hat und darüber hinaus sehr geschickt alle Gäste (Juden und Nicht-Jüdinnen, Gläubige und Atheisten, Alt und Jung, Erst- und WiederholungstäterInnen) integrieren konnte und ihnen das Thema an ausgewählten Texten nahebringen konnte. Für viele, war es auch eine erste Begegnung mit der Form der Schiur zur Exegese von Texten.

SOMMEREMPFANG

Im vergangenen Monat hat sich der Landesverband der Jüdischen Gemeinden und Einrichtungen in Sachsen auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir konnten mit unseren Mitgliedsorganisationen unseren Gästen und uns untereinander einen schönen, lehrreichen und informativen Sonntag verbringen und viele neue Verbindungen in Stadt, Politik und Kultur knüpfen. Auf den Fotos seht ihr einige Gäste. Außerdem Bilder von der Schiur mit der Sächsischen Landesrabbinerin Esther Jonas-Maertin, die mit "Anfängen" e



 Podiumsdiskussion, vlnr: Michał Tomaszewski, Th. Löser (Grüne), Dr. F. Kromer (CDU), Albrecht Pallas (SPD), Bild: Landesverband, 2024

Danach konnten sich alle Mitgliedsorganisationen nochmals vorstellen und Fragen beantworten. Dies hat nochmals die Vielfalt und Unterschiedlichkeit in unserem Landesverband wunderschön zur Schau gestellt. Die Jüdische Kultusgemeinde hat mit ihrer Synagoge einen tollen Raum zur Verfügung gestellt, der für viele Gäste durch seine Entstehung die Lebendigkeit des jüdischen Lebens in Dresden spürbar macht. Vorstand Rabbiner Moshe Barnett hat daneben auch noch mit seinem Team für koschere kulinarische Genüsse aus Israel gesorgt.

Direkt nach der Veranstaltung kamen unmittelbar Fragen auf uns zu (von innerhalb und außerhalb des Landesverbands), ob und wann so eine Veranstaltung wiederholt werden könne. Ein Sommerempfang kommt dabei als jährliche Veranstaltung natürlich in die engere Wahl. Wie bei den meisten Veranstaltungen lernen wir als Landesverband immer viel dazu und sind fest entschlossen, die Lektionen im nächsten Sommer einzubringen. Ihr dürft gespannt sein.

PODIUMSDISKUSSION

Kurz vor den Landtagswahlen haben wir eine Politische Podiumsdiskussion mit Vertretern der Parteien in der derzeitigen Landesregierung veranstaltet. Als Moderator konnten wir Michał Tomaszewski von der Banda Communale gewinnen, der ruhig, aber bestimmt durch den Abend leitete. Von Interesse waren aus der Sicht unserer Mitgliedsorganisationen und der Gäste, was die verschiedenen Vertreter und ihre Parteien für ein lebendiges Judentum und für das Gemeindeleben in Zukunft tun können. Auch welche Probleme sie sehen und welche Ratschläge sie aus Verwaltungs- und politischer Sicht für uns haben. Dr. Frank Kromer von der CDU, Albrecht Pallas von der SPD und Thomas Löser von Bündnis 90/Die Grünen gaben bereitwillig und umfangreich Antwort und trotz Wahlkampfmodus kam es in einigen Punkten zu einer interessanten Debatte. Unser Moderator öffnete die Runde von Beginn auch für Fragen aus dem Publikum, "damit auch Juden und Jüdinnen mitdiskutieren" - wie er sagte. Das hat sich sehr bewährt, den in anschließenden lockeren Gesprächen, waren sowohl die Podiumsmitglieder noch sehr interessiert, als auch die Gäste sehr zufrieden. Der Landesverband hat sich deswegen entschieden ähnliche Veranstaltungen zur verschiedenen Themen für die Zukunft erneut zu planen. Diskussionen erscheinen nicht nur thematisch interessant, für konkrete Fragen klärend sondern auch für den Aufbau von Verbindungen in Politik und Gesellschaft von großer Wichtigkeit. Wir freuen uns über Themenwünsche von unseren Mitgliedsorganisationen oder deren Mitgliedern.

 Podiumsdiskussion, Bild: Landesverband, 2024



VERANSTALTUNGEN UNSERER MITGLIEDER

Unsere Mitgliedsorganisationen sind weiter fleißig wie immer. In diesem JEWLETTER findest Du viele Veranstaltungshinweise von ihnen. Darauf sind wir sehr stolz. Wir ermuntern alle Menschen, die sich mit Judentum und Bezügen zu Israel beschäftigen, sich mit Fragen, Vorschlägen und Wünschen an uns zu wenden.

REPORT FROM THE LANDESVERBAND

 LVJG

SUMMER RECEPTION

Last month, the State Association of Jewish Communities and Organisations in Saxony presented itself to the public. We were able to spend an enjoyable, informative and informative Sunday with our member organisations, our guests and each other and make many new connections in the city, politics and culture. You can see some of our guests in the photos. You can also see pictures of the shiur with the Saxon State Rabbi Esther Jonas-Maertin, who chose a suitable topic for the events with 'Beginnings' and was also able to skilfully integrate all guests (Jews and non-Jews, believers and atheists, old and young, first-time and repeat offenders) and introduce them to the topic using selected texts. For many, it was also a first encounter with the form of shiur for the exegesis of texts.

Afterwards, all member organisations were able to introduce themselves again and answer questions. This once again beautifully showcased the diversity and variety in our regional organisation. With its synagogue, the Jewish religious community provided a fantastic space that made the vibrancy of Jewish life in Dresden tangible for many guests. In addition, Rabbi Moshe Barnett and his team provided kosher culinary delights from Israel.

Happy

BIRTHDAY

Wir gratulieren von Herzen den Geburtstagskindern in diesem Monat! Mögen sie bis 120 in Gesundheit und Frieden leben.

Annette Bücher-Reiche

Deborah Rietschi

Devora Perl

Emma Schwarbach

Eric Heilig

Florian Löhr

Isaac Jacobo

Itzik Harel

Joshua Peaceman

Libby Barnett

Maria Benavides

Oriya Aharoni

Rachel Malevsky

Rivka Miller

Sami Katz

Yehudit Greenhouse

Michelle Cosier

Oana Cervantes Lopez

Immediately after the event, we received questions (from inside and outside the regional association) as to whether and when such an event could be repeated. A summer reception is naturally on the shortlist as an annual event. As with most events, we always learn a lot as a national association and are determined to incorporate the lessons learnt next summer. You can look forward to it.

PANEL DISCUSSION

Shortly before the state elections, we organised a political panel discussion with representatives of the parties in the current state government. We were able to win Michał Tomaszewski from Banda Commune as moderator, who calmly but firmly guided us through the evening. From the perspective of our member organisations and the guests, we were interested in what the various representatives and their parties can do for a vibrant Judaism and for community life in the future. They also discussed what problems they see and what advice they have for us from an administrative and political perspective. Dr Frank Kromer from the CDE, Albrecht Pallas from the SPD and Thomas Löser from Bündnis 90/Die Grünen (Alliance 90/The Greens) answered willingly and comprehensively, and despite election campaign mode, an interesting debate ensued on a number of points. Our moderator opened up the discussion to questions from the audience from the outset, 'so that Jews could also join in the debate', as he said. This proved to be very successful, as both the panellists and the guests were very interested and satisfied in the relaxed conversations that followed. The regional organisation has therefore decided to plan similar events on various topics again in the future. Discussions not only appear to be interesting from a thematic point of view, clarifying specific questions, but also of great importance for building connections in politics and society. We welcome requests for topics from our member organisations or their members.



 Treffen mit Vertretern der Linken, Bild: JKD, 2024

EVENTS ORGANISED BY OUR MEMBER ORGANISATIONS

Our member organisations are as busy as ever. In this JEWLETTER you will find many event announcements from them. We are very proud of this. We encourage all people who are interested in Judaism and connections to Israel to contact us with questions, suggestions and requests.

Wer schweigt,
verspricht sich
nicht.

Einladung

Führung mit Jahna Dahms durch die Ausstellung

„FRAGMENTE DER ERINNERUNG“

**diesen Sonntag, 01.09.
13:00 Uhr**

Kunsthalle im Lipsiusbau,
Georg-Treu-Platz 1, 01067 Dresden

Treffpunkt: 13:00 Uhr
Brühlsche Terasse
vor dem Eingang zur Ausstellung



OFFENER SCHABBAT AM 13. SEPTEMBER

 Kultuskommission

OFFENER SCHABBAT MIT MUSIK UNTER DER LEITUNG VON SVETLANA KUNDISH, EINER DER ERSTEN KANTORINNEN, DIE IN DEUTSCHLAND ORDINIERT WURDEN.

Swetlana Kundishs lange musikalische (und Lebens-)Geschichte hat sie von der Ukraine nach Israel, zurück in die Ukraine, nach Österreich und schließlich nach Deutschland geführt, über klassische Musik, eine Ausbildung als Opernsängerin in Wien, jiddische Musik bei Nechama Lifshitz und schließlich nach Berlin, wo sie als eine der fähigsten, bewegendsten und vielseitigsten Sängerinnen in der jüdischen Musikszene und darüber hinaus bekannt ist. Sie unterrichtet regelmäßig beim Yiddish Summer Weimar und tritt weltweit auf allen wichtigen jüdischen (und vielen nicht-jüdischen) Festivals auf. Im Jahr 2011 schlug sie ein neues Kapitel auf, indem sie ein Kantorenstudium am Abraham Geiger Kolleg in Berlin begann, das sie 2018 mit einem Masterabschluss beendete. Von 2017 bis 2024 war sie als Kantorin in Braunschweig tätig.

Der heutige Gottesdienst, den sie zusammen mit dem versierten Akkordeonisten und Keyboarder, Komponisten, Arrangeur und Forscher Patrick Farrell leitet, verspricht, eine intensive spirituelle Erfahrung mit Musik auf höchstem Niveau zu verbinden.

“*Keyner veys nit
vemen der shukh
kvetsht, nor der vos
geyt in im.*

*Keiner weiß wie
der Schuh drückt,
nur wer ihn trägt.*

Jidisches Sprichwort





ZEITEN · TIMES

Di. 3 Sep	Rosch Chodesch Elul
Fr. 6 Sep	19:22 Kerzenzünden
Sa. 7 Sep	Parascha Schoftim 20:27 Hawdalah
Fr. 13 Sep	19:07 Kerzenzünden
Sa. 14 Sep	Parascha Ki Tezei 20:10 Hawdalah
Fr. 20 Sep	18:51 Kerzenzünden
Sa. 21 Sep	Parascha Ki Tawo 19:54 Hawdalah
Fr. 27 Sep	18:35 Kerzenzünden
Sa. 28 Sep	Leil Slichot, Parascha Nizawim-Wajelech 19:38 Hawdalah
Mi. 2 Okt	Erew Rosch Haschana 18:24 Kerzenzünden
Do. 3 Okt	Rosch haSchana 5785 19:26 Kerzenzünden
Fr. 4 Okt	Rosch HaSchana II 18:19 Kerzenzünden
Sa. 5 Okt	Schabbat Shuwa, Parascha haazinu 19:22 Hawdalah 5:36 Fasten beginnt
So. 6 Okt	Zom Gedalia 19:11 Fasten endet
Fr. 11 Okt	Erew Jom Kippur 18:04 Kerzenzünden

OPEN SHABBAT ON SEPTEMBER 13

 Religious Commission

OPEN SHABBAT WITH MUSIC LED BY SVETLANA KUNDISH, ONE OF THE FIRST FEMALE CANTORS TO BE ORDAINED IN GERMANY.

Sveta's long musical (and life) story has brought her from Ukraine to Israel, back to Ukraine, to Austria, and finally to Germany, by way of classical music, training as an opera singer in Vienna, Yiddish music with Nechama Lifshitz, and finally to Berlin, where she is known as one of the most skilled, moving and versatile singers on the Jewish music scene and beyond. She regularly teaches at Yiddish Summer Weimar and performs across the globe in all of the most important Jewish (and many non-Jewish) festivals. In 2011, she opened up a new chapter by beginning cantorial studies at the Abraham Geiger Kolleg in Berlin, which she completed, with a masters degree in 2018. From 2017 to 2024 she woeked as Cantor at the Braunschweig.

Tonight's service, led together with the accomplished accordioin and keyboard player, composer, arranger and researcher, Patrick Farrell, promises to combine a heightened spiritual experience with musicmaking at the highest level.



EINLADUNG - INVITATION

Spielen gegen Antisemitismus e.V. präsentiert

Lebendige Erinnerung

JÜDISCHE KULTURTAGE

RUND UM DEN ALTEN LEIPZIGER BAHNHOF

FR 13. - SO 15. SEPTEMBER



SVETLANA KUNDISH UND PATRICK FARRELL

Schabbat für Alle | Musik |
Workshops | Ausstellung |
Rundgang durch den Alten
Leipziger Bahnhof |
Filmabend

Hanse 3: e.V.: Hansastr. 3, 01097 Dresden
Jüdische Kultusgemeinde: Eisenbahnstr.1, 01097 Dresden
www.hanse3.de - www.juedische-gemeinde-dresden.de

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Spenden willkommen

Freitag 13/09/2024

ab 19 Uhr – Schabbat - Jüdische Kultusgemeinde
Ein egalitärer Schabbat, geleitet von der berühmten
Kantorin Sveta Kundish, gefolgt von einem Abendessen
mit traditionellen jüdischen Köstlichkeiten, Musik und
mehr. Offen für alle Konfessionen (und auch Nicht-
Gläubige) *Anmeldung bei:*

www.juedische-gemeinde-dresden.de/eventlist

Samstag 14/09/2024

20:30 Uhr – Konzert - Jüdische Kultusgemeinde
Jiddische Standards, swingender Klezmer und neue
Kompositionen, aufgeführt von Sveta Kundish (Gesang)
und Patrick Farrell (Akkordeon und Keyboards)

Sonntag 15/09/2024

11 Uhr – Führung - Treffpunkt vor den Blau Fabrik
Eine Führung über das Gelände des Alten Leipziger
Bahnhofs mit David Adam.

13 Uhr - Ausstellung - Jüdische Kultusgemeinde
Vernissage der Ausstellung „HerStories“ - Geschichten
jüdischer Frauen des 20. Jahrhunderts“ in
Zusammenarbeit mit dem JKPeV.

14 Uhr – Workshop für Kinder - Hanse 3
Tanzen, Singen und Basteln mit der jüdischen Künstlerin
Eliana Jacobs.

16 Uhr – Workshop für Frauen - Hanse 3
Eine interaktive Einführung in die traditionelle jüdische
Kunst des Papierschnittens mit Eliana Jacobs.

19 Uhr – Kinoabend - Hanse 3
Kinoabend mit dem Film „Oma und Bella“

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Neustadt



Dresden.
Dresden

Workshops finanziert durch:



ERFOLGE JETZT UND IN ZUKUNFT

 Aus der Baukommission

In den vergangenen Monaten wurde trotz Hitze und Urlaubszeit wieder viel geschafft. Und wie immer brauchen wir weitere Hilfe, um unsere gemeinsame Synagoge voranzubringen. Jeder darf sich angesprochen fühlen, denn neben dem Spaß, den das gemeinsame Anpacken macht, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung. Viele von uns haben bereits ihre Arbeitskraft gespendet oder Maschinen, Geräte und Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Unsere bisherigen und zukünftigen Erfolge beruhen auch auf Spenden von Geld, Baustoffen und Materialien. Es ist sogar möglich, religiöse und kulturelle Aufgaben zu unterstützen, damit wir deren Kosten für Baumaßnahmen freistellen können.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Hürden auf dem Weg zur Fertigstellung unserer Synagoge zu überwinden und die einzelnen Projekte voranzutreiben.

An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen und Helfern für die bereits geleisteten Geld-, Sach- und Arbeitsspenden, Rat und politische Unterstützung herzlich danken. Ohne Euch wären die schnellen und großen Fortschritte, die wir bisher gemeinsam gemacht haben, nicht möglich gewesen. Danke, danke, danke!

Um Euch alle ein wenig auf dem Laufenden zu halten, haben wir hier noch einmal die aktuellen Projekte und die derzeit benötigten Baustoffe und Materialien zusammengestellt.

DERZEITIGE PROJEKTE

- Pflasterung des Vorplatzes und des Weges zur Synagoge nach der Verlegung der Trinkwasserleitung
- Erneuerung des Fußbodens in der kleinen Küche
- Einziehen der Decke in der Gemeindeküche
- Trockenlager (Bau von Wänden im Obergeschoss)
- Sanierung/Renovierung weiterer Räume
- Wände und Dach im Anbau für den späteren Eingang zur Synagoge errichten
- Bau der Außenanlagen, insbesondere an den beiden Seiten des Gebäudes.

BAUSTOFFE UND MATERIALIEN

- Gipskartonplatten ca. 100m²
- Unterkonstruktion für Gipskarton ca. 100m²
- Feinspachtel als Pulver oder Fertigmischung
- Gaze zum Verspachteln der Gipskartonwände
- An- und Abtransport von Schuttcontainern
- Diffusionsoffene Dachbahnen
- Winkel, Schrauben, Nägel, Baukleber und andere Kleinteile projektbezogen
- Fußbodenbelag für jeden Raum ca. 20m²
- Fußbodenlack bzw. Versiegelungslack für den Synagogenboden
- Trittschalldämmung für 20m² pro Raum
- Fließestrich für die kleine Küche und den zukünftigen Eingangsbereich der Synagoge
- Zaun und entsprechende Pfosten für ca. 80-10 Laufmeter

Alle Nachfragen, Vorschläge und Angebote können an den Vorstand (Rabbi Moshe Barnett) unter vorstand@jk-dresden.de gerichtet werden. Mit Deiner Spende unterstützt Du nicht nur unsere Gemeinde und die Synagoge, sondern auch das jüdische Leben in Dresden! Vielen Dank dafür.

SUCCESSSES NOW AND IN THE FUTURE

From the construction committee

Despite the heat and the holiday period, a lot has been achieved in the past few months. And as always, we need more help to move our synagogue forward. Everyone is welcome to get involved, because in addition to the fun of working together, there are many different ways to help. Many of us have already donated our labour or provided machines, equipment and tools. Our past and future successes are also based on donations of money, building materials and supplies. It is even possible to support religious and cultural organisations so that we can cover their construction costs.

Our common goal is to overcome the hurdles on the way to the completion of our synagogue and to press ahead with the individual projects.

We would like to take this opportunity to thank all our helpers for their donations of money, goods and labour, advice and political support. Without you, the rapid and significant progress we have made together would not have been possible. Thank you, thank you, thank you!

To keep you all a little up to date, we have summarised the current projects and the building materials currently required here.

PROJECTS

- Paving the forecourt and the path to the synagogue after the drinking water pipe has been laid
- Replacing the floor in the small kitchen
- Installing the ceiling in the community kitchen
- Dry storage (construction of walls on the upper floor)
- Refurbishment/renovation of other rooms
- Erecting walls and roof in the extension for the future entrance to the synagogue
- Construction of outdoor facilities, especially on both sides of the building.

BUILDING MATERIALS

- Plasterboard approx. 100m²
- Substructure for plasterboard approx. 100m²
- Fine filler as powder or ready-mix
- Gauze for filling the plasterboard walls
- Delivery and removal of rubble containers
- Diffusion-open roofing membranes
- Angles, screws, nails, building adhesive and other small parts for each project
- Floor covering for each room approx. 20m²
- Floor varnish for the synagogue floor
- Footfall sound insulation for 20m² per room
- Flooring screed for the small kitchen and the future entrance area of the synagogue
- Fence and corresponding posts for approx. 80-10 linear metres

All enquiries, suggestions and offers can be directed to the board (Rabbi Moshe Barnett) at vorstand@jk-dresden.de. With your donation you not only support our community and the synagogue, but also Jewish life in Dresden! Thank you very much for this.



EVENTS TERMINE אירועים

Mo. 9 Sep	16:00	Dresden is(s)t bunt 2024, [JKD, Schlossplatz]
Fr. 13 Sep	19:00	Gebet: Kabbalat Schabbat mit Kiddusch, [JKD, Eisenbahnstr. 1]
Sa. 14 Sep	10:30	Gebet: Schacharit Schabbat, [JKD, Eisenbahnstr. 1]
Fr. 27 Sep	19:00	Gebet: Kabbalat Schabbat mit Kiddusch, [JKD, Eisenbahnstr. 1]
Sa. 28 Sep	10:30	Gebet: Schacharit Schabbat, [JKD, Eisenbahnstr. 1]
So. 29 Sep	15:00	Chuppa: Noemi&Felice [JKD, Eisenbahnstr. 1]
Mi. 2 Okt	19:00	Gebet: Erew Rosch HaSchana, [JKD, Eisenbahnstr. 1]
Do. 3 Okt	10:30	Gebet: Rosch HaSchana, [JKD, Eisenbahnstr. 1]
Fr. 11 Okt	19:00	Gebet: Erew Jom Kippur, [JKD, Eisenbahnstr. 1]



save the date



So. 1 Sep	13:00	Führung/Ausstellung: Fragmente d. Erinnerung [Lipsiusbau, Treff: Brühlsche T.]
So. 1 Sep	18h	Konzert: Karolina Trybała: „Hotel de Pologne“ [AH, Hinrichsenstr. 14, Leipzig]
So. 1 Sep	18:30	Uraufführung: Diaspora Crossover [SG, Otto-Müller-Str. 3, Görlitz]
So. 8 Sep	13h	Stadtrundgang: Das jüdische Leipzig [AH, Mendelssohn-Ufer, Leipzig]
Mo. 9 Sep	16h	Gastmahl: Dresden is(s) bunt [CS, tba]
Di. 10 Sep	19h	Vortrag: Die 2. Generation jüdischer Autorinnen und Autoren nach der Shoah in der DDR [AH, Hinrichsenstr. 14, Leipzig]
Mi. 11 Sep	18h	Seminar: Opa war kein Nazi -- oder vielleicht doch? [VHS, Annenstr. 10]
Fr. 13 Sep		Jüdische Kulturtage: Lebendige Erinnerung [JKD&Hanse3, Eisenbahnstr. 1]

ab So. 15 Sep	Festival: Interkulturelle Tage Dresden [RHD, tba]
So. 15 Sep 14h	Führung: Neuer Isr. Friedhof [Hat, Fiedlerstraße 3]
So. 15 Sep 14h	Führung: Alter Jüdischer Friedhof [Hat, Pulsnitzer Str. 10]
So 22 Sep 11h	Dresdner Festival der Vielfalt [FIT, An der Kreuzkirche]
So. 22 Sep 19h	Konzert: Zuerst Mensch in Musik vereint [BIRD, Kreuzkirche]
So 22 - Mo 23 Sep	7. Tagung des Bundeskongresses der Räte der Religionen [BKRR, Dresden]
Do. 26 Sep 19h	Lesung: Unsere Räume [LJ, Zentralwerk, Riesaer Str. 32]
Do. 26 Sep 19:30h	Vortrag: Jüd. Leben in Sachsen [KAD, Haus der Kathedrale, Schloßstr. 24]
So. 27 Sep 14h	Seminar: Verschwörungsideologien - Erkennen ... Verstehen ... Begegnen [WW, Annaberg-Buchholz]
bis Do 3 Okt	Ausstellung: Vielfalt der Religionen in Sachsen [SLPB, Schmochtitz Nr. 1, Bautzen]

IN EIGENER SACHE | INTERNA

The JEWSELETTER is always looking for contributors. Designing, compiling, distributing, writing, translating... We are looking forward to new ideas, your impulses or suggestions for improvement.

Contact us at @ jewsletter@jk-dresden.de.

Der JEWSELETTER ist immer auf der Suche nach Mitwirkenden. Entwerfen, zusammenstellen, verteilen, schreiben, übersetzen... Wir freuen uns über neue Ideen, Deine Impulse oder Verbesserungsvorschläge.

Melde Dich bei @ jewsletter@jk-dresden.de.

HINWEISE

- 🌐 Fotos teilweise unsplash.com 📄
- 🌐 Icons icons8.de 📄
- 🌐 PDF mit canva.com 📄
- 🌐 Übersetzung teils mit deepl.com 📄
- 🌐 Zeiten mit hebc.al.com
- 🌐 Karten mit Google MyMaps 📍

- 🌐 Landespräventionsrat Sachsen
- 🌐 Stiftung Zusammen Wachsen
- 🌐 Landeshauptstadt Dresden
- 🌐 Migwan Basel
- 🌐 ccd foundation

KOOPERATIONEN

Die Jüdische Kultusgemeinde Dresden ist Mitglied bei, Kooperationspartner von und/oder assoziiert mit

- 🌐 Gefilte Fest Dresden e.V. 🌐 Besht Yeshiva Dresden gGmbH
- 🌐 ehrensache.jetzt - Ehrenamt verbindet Sachsen
- 🌐 Verein Neuer Hafen e.V. - Chancen für Chancenlose
- 🌐 Bündnis gegen Antisemitismus in Dresden & Ostsachsen
- 🌐 Studentenrat der TU Dresden Besht Berlin
- 🌐 Bürgerstiftung Dresden 🌐 Hatikva e.V.
- 🌐 Volkshochschule Dresden 🌐 Hanse 3 e.V.
- 🌐 Jüdische Gedenkwoche Görlitz/Zgorzelec
- 🌐 Beth Etz Chaim e.V. Leipzig 🌐 LHP Dresden
- 🌐 Herz statt Hetze e.V. 🌐 House of Resources Dresden+
- 🌐 RAA Sachsen 🌐 Jüdische Woche Dresden e.V.
- 🌐 Landesverband jüdischer Gemeinden & Einrichtungen Sachsen

DONATE → IBAN DE51 100 100 10 80 73 111 37 ← SPENDEN

IMPRESSUM

Jüdische Kultusgemeinde Dresden e.V.

- 📍 Eisenbahnstr. 1, 01097 Dresden
- @ jewsletter@jk-dresden.de
- 🌐 juedische-gemeinde-dresden.de
- @ Vorstand: M. Barnett, A. Gosfield, D. Lamberger
- @ V.i.S.d.P: Dr. K. Lautenschläger
- @ Halachische Aufsicht: Sächsischer Landesrabbiner A. Weingarten

- 📄 JEWSELETTER abonnieren
- 💖 Spenden
- 📄 JKD-Mitglied werden
- 📷 /juedische_gemeinde_dresden
- 🐦 /judischedresden
- 📘 /JudischeKultusgemeindeDresden

ABKÜRZUNGEN

- ⊙ AH · Ariowitsch Haus Leipzig
- ⊙ AZC · Alternatives Zentrum Conni
- ⊙ BEC · Beit Etz Chaim Leipzig
- ⊙ BGS · Bildungsgut Schmochtitz
- ⊙ BKRR · Bundeskongress der Räte der Religionen
- ⊙ BYD · Besht Yeshiva Dresden
- ⊙ CE · Coexist Dresden
- ⊙ CJ · Ges. Christl.-Jüd. Zusammenarb.
- ⊙ CS · Cellex-Stiftung
- ⊙ EAS · Evangelische Akademie Sa.
- ⊙ FDS · Freundeskreis DD Synagoge
- ⊙ FIT · Faith in tune
- ⊙ FLS · Förderverein Lingnerschloss
- ⊙ Hat · Hatikva
- ⊙ HsH · Herz statt Hetze Dresden
- ⊙ IKT · Interkulturelle Tage Dresden
- ⊙ JKD · Jüdische Kultusgemeinde DD
- ⊙ JüWo · Jüdische Woche Dresden
- ⊙ KAS · Konrad-Adenauer-Stiftung
- ⊙ KGS · Kulturforum Görl. Synagoge
- ⊙ Lim · LimNud e.V.
- ⊙ MSD · Museen der Stadt Dresden
- ⊙ NCW · Neochassidische Woche DD
- ⊙ ÖIZ · Ökumen. Informationszentr. e.V.
- ⊙ PKO · Programm kino Ost
- ⊙ RHD · Stadt/Rathaus Dresden
- ⊙ RWS · R.-Wagner-Stätten Graupa
- ⊙ SG · Synagoge Görlitz
- ⊙ SKD · Staatliche Kunstsammlungen DD
- ⊙ SLPB · Sächs. Landeszentrale f. politische Bildung
- ⊙ SPR · St. Pauli Ruine
- ⊙ SSD · Staatsschauspiel Dresden
- ⊙ ST · Societaetstheater
- ⊙ STK · Stadttheater Kamenz
- ⊙ VHS · Volkshochschule Dresden
- ⊙ WW · Herbert-Wehner-Werk

KONTAKTE IN DIE GEMEINDE

- ↳ Vorstand: vorstand@jk-dresden.de
- ↳ Landesrabbiner: rabbi@jk-dresden.de
- ↳ Sekretariat & allgemeine Anfragen: info@jk-dresden.de
- ↳ Beirat: beirat@jk-dresden.de
- ↳ Kulturkommission: kultur@jk-dresden.de
- ↳ Kultuskommission: kultus@jk-dresden.de
- ↳ Baukommission: bau@jk-dresden.de
- ↳ Buchhaltung/Finanzen: buchhaltung@jk-dresden.de
- ↳ JEWLETTER-Redaktion: jewsletter@jk-dresden.de

EINREICHUNGEN

Alle Interessierten können Texte, Bilder und anderes zur Veröffentlichung einreichen. Bitte haltet Euch dabei an folgende Vorgaben, damit es für die Redaktion einfacher ist:

- **Format:** Alles geht, aber bevorzugt wird: Einfache Worddatei (einfacher Text, Word, OpenOffice etc.) ohne Bilder und Formatierung in der Datei. Also: .txt, .doc, .odf, .rtf und ähnliche.
 - **Bilder/Grafiken:** bitte als gesonderte Dateien hinzufügen. Wenn möglich 300 dpi, größeres Maß (Höhe oder Breite) 800 Pixel, .png, .jpg oder .jpeg
 - **Inhalt:** Texte bitte in deutscher oder englischer Sprache mit einem Titelvorschlag einreichen. Folgende Umfangangaben sollen als Orientierung (und Maximum) gelten:
 - 500 -750 Worte oder
 - 3200 - 4800 Anschläge/Zeichen oder
 - 1-3 DIN-A-4 Seiten (bei Schrifttyp Arial, Schriftgröße 12, Ränder 20mm, einfachem Zeilenabstand)
- Bei Abweichungen davon bitte einfach vorher (!) anfragen.

